



Highlights

- Platzsparende, halbautomatische Reinigung am Standplatz der Fässer
- Integrierte Absaugung des Schmutzwassers ohne separate Pumpe
- Heisswasser-Hochleistungsgerät bis 140°C und 21 Liter Wasser pro Minute
- Hohe Mobilität durch kompakte Abmessungen und Lenkrollen

Professionelle Fassreinigung ohne Kompromisse auch bei kleiner bis mittlerer Fassanzahl

Fassreinigungsgerät und Hochdruckversorgung aus einer Hand für höchste Ansprüche an Reinigungsqualität, Wirtschaftlichkeit und Handhabung.

Siebe Dupf Kellerei

1874 als Weinhandlung gegründet, produziert das Unternehmen Siebe Dupf mit 30 Mitarbeitern seit 60 Jahren auch selbst Wein und ist heute der grösste Betrieb im Baselbiet. Die Trauben dazu kommen vom eigenen Rebberg sowie von 100 Rebbauern aus der Umgebung, die Weine werden regelmässig mit dem Label «Best of Swiss Wine» ausgezeichnet.

Herausforderung

Charakter, Qualität und Genuss sind die Werte der Siebe Dupf Kellerei. Entsprechend hoch ist die Anforderung an die Reinigung der gebrauchten 500l Weinfässer. Diese müssen nach der Übernahme und jeder eigenen Belegung gründlich von Ablagerungen gereinigt werden. Neben dem Fassreinigungsgerät

selbst wurde auch eine leistungsfähige, zuverlässige und mobile Hochdruckversorgung mit Heisswasser benötigt.

Lösung

MOOG Cleaning Systems hat für den Kunden zwei Top-Produkte des Sortiments kombiniert: BRA Standard für die Fassreinigung und Sync für die Heisswasser-Hochdruckversorgung.

Sync kombiniert Technologie, Qualität und Effizienz mit hoher Mobilität im Keller. Für die begrenzte Anzahl an Weinfässern ist das Handgerät BRA Standard bei Siebe Dupf optimal. Nach dem manuellen Einführen durch das Spundloch von oben, reinigt es das Fassinnere systematisch und selbstständig - das Schmutzwasser wird durch das integrierte Injektor System vollständig abgesaugt.



«Die Siebe Dupf Kellerei benötigte eine optimale Lösung für das Reinigen der Fässer sowie für die Verlegung der Hochdruck-Schläuche im Keller. Die Kombination von BRA Standard und Sync deckt unsere Bedürfnisse technisch und wirtschaftlich vollumfänglich ab.»

Thomas Engel, Leiter Produktion Siebe Dupf Kellerei